

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen
4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Geschäftszeichen:
ESV-2016-358712/73-G

Bearbeiter/-in: Dr. Heinz Grammer
Tel: (+43 732) 77 20-14242
Fax: (+43 732) 77 20-(+43 732) 77 20-214360
E-Mail: esv.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Warnung vor der afrikanischen Schweinepest - Information Merkblätter

Linz, 30. März 2018

M E R K B L A T T

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Stop der Verbreitung dieser gefährlichen Tierseuche!

ALLGEMEINES:

Die Afrikanische Schweinepest ist eine sehr gefährliche, anzeigepflichtige, fieberhafte und meist tödlich verlaufende Erkrankung von Haus- und Wildschweinen. Andere Tiere und **Menschen können nicht erkranken**. Die schweinehaltende Landwirtschaft wird durch die Folgen dieser Seuche aber massiv wirtschaftlich bedroht.

Auftreten in Europa:

Risikogebiete für die afrikanische Schweinepest umfassen die baltischen Staaten, Polen, Rumänien, die Ukraine, Weißrussland und Russland. Im Juni 2017 wurde die Krankheit auch erstmals bei Wildschweinen in Tschechien nachgewiesen.

Übertragung der ASP:

Das ASP Virus ist bereits in kleinen Mengen hochansteckend und überdies sehr widerstandsfähig. Schweine können sich durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren infizieren. Das Virus ist zwischen Wildschweinen und Hausschweinen übertragbar. Aber auch durch indirekten Kontakt über kontaminierte Kleidung, Schuhe oder Transportmittel ist eine Ansteckung leicht möglich. Besonders leicht wird die Erkrankung übertragen, wenn die Schweine infiziertes Fleisch- und Fleischerzeugnisse fressen.

Maßnahmen gegen die Einschleppung nach Österreich:

- Keine private Einfuhr von tierischen Produkten in die EU (Proviand, Jagdtrophäen, Souvenirs, hohes Risiko durch Jagdtourismus).
- Keine Mitnahme von Produkten aus Schweinefleisch und Wildschweinefleisch aus den oben genannten Risikogebieten.
- Speiseabfälle so entsorgen, dass ein Kontakt mit Schweinen ausgeschlossen ist, das heißt auf Rastplätzen, Picknickplätzen, etc. in geschlossene Behälter einwerfen.
- Keine Verfütterung von Lebensmittelabfällen.
- Sorgfältige Reinigung und Desinfektion von Transportmitteln, mit welchem Schweine transportiert wurden.

Besondere Warnung und Bitte:

Das Risiko der Verbreitung des Virus ist hoch! Nachgewiesen ist die Verbreitung durch kontaminierte Lebensmittel aus Schweinefleisch und Wildschweinefleisch (z.B. Salami, Räucherschinken). Das Virus kann selbst am Schuh mehrere Monate überleben. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe und Vorsicht. Bitte entsorgen Sie Abfälle auf Rastplätzen etc. nur in geschlossene Behälter wo sichergestellt ist, dass Tiere nicht rankommen können! Schon ein unachtsam entsorgtes Wurstbrot reicht, um die Seuche einzuschleppen.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Umsicht und Ihr Verständnis!

Dr. Thomas Hain
Landesveterinärdirektor

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit / Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.